

Südosteuropäisches Bulgarisches Kulturinstitut in Ellwangen, Baden-Württemberg

Die traditionelle deutsch-bulgarische Beziehungen finden eine besonders gute und produktive für beide Seiten Fortsetzung und Weiterentwicklung in vereinigtem Europa.

Ein weiterer Ausdruck dieser Verflechtung ist die von der gemeinsamen Regierungskommission „Bulgarien – Baden-Württemberg“ unterstützte bulgarische Initiative zur Gründung eines Südosteuropäisch Bulgarischen Kulturinstituts in Ellwangen. Dieses Vorhaben vereinigt die Ideen und Bemühungen der bulgarischen Vertreter des politischen Kabinetts des Vizeministers Simeon Dyankov, der Staatsagentur „Archive“, der Sofioter Universität „St. Kliment Ohridski“, des Kyrill und Methodius Forschungszentrums an der bulgarischen Akademie der Wissenschaften, des Nationalen Historischen Museums, der Agentur für nachhaltige Entwicklung und Eurointegration (ASDE), der Umweltallianz e.V., der Stiftung „Bulgarisches Gedächtnis“ und der allbulgarischen Stiftung „Tangra-Tanakra“ mit dem baden-württembergischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Stuttgart, der Gemeinde und Stadt Ellwangen, dem Staatsarchiv in Ellwangen und der Eberhard Karls Universität in Tübingen.

Im Ellwanger Programm zur Ehrung des St. Methodius Tages am 28. Mai 2011 wurde die erste deutsch-bulgarische Wissenschaftskonferenz (Runder Tisch) zum Thema „Die Europäische Zivilisation und das Wirken von St. Kyrill und St. Methodius“ durchgeführt, sowie eine Ausstellung geschichtlicher Dokumentation eingerichtet und eröffnet.

Das Wirkungskonzept und Tätigkeit des Südosteuropäisch Bulgarischen Kulturinstituts in Ellwangen beruht auf den gemeineuropäischen christlichen Werte und seine Veräußerung sieht unterschiedliche in Form und Wesen wissenschaftliche, Bildungs- und Kulturereignisse vor, orientiert sowohl auf die Experten von Südost- und Mitteleuropa im Bereich der Archivwesen, Mediävistik, Theologie, Pädagogik u. a., als auch auf die breite Öffentlichkeit in Deutschland und in ganz Europa. Im künftigen Programm des Instituts finden ihren Stellenwert aktuelle Themen und praxisbezogene Präsentationen, Ausstellungen und Konferenzen, Bildungsseminare und öffentliche Vorlesungen, die unumgänglich die bi- und multilaterale gemeineuropäische kulturelle und Geschäftsbeziehungen, Handel und Erfahrungsaustausch verstärken und der Völkerfreundschaft verhelfen.

Dies wird nicht nur die Stadt Ellwangen als Bildungs- und Kulturzentrum popularisieren, sondern auch den Bürgern neue Möglichkeiten für weitere Entfaltung der Persönlichkeit und eine Befriedigung bringen, daß sie in einem Ort wohnen, welches Geschichte und Gedächtnis der slawischen Lehrers Methodius mitträgt und daß gerade ihre Stadt die christlichen Werte vereinigter Europa weiterentwickelt und popularisiert.



ПЛОЩАД И ПАМЕТНИ ПЛОЧИ НА "СВ.МЕТОДИЙ"

ГРАД ЕЛВАНГЕН, БАДЕН-ВЮРТЕМБЕРГ, ГЕРМАНИЯ

27 - 28 май 2011, 41-ви Методиеви дни, научна кръгла маса в
югоизточноевропейския български културен институт



Югоизточноевропейски български културен институт
ГРАД ЕЛВАНГЕН, БАДЕН-ВЮРТЕМБЕРГ, ГЕРМАНИЯ
ДВОРЕЦ АДЕЛМАН



ПАРАКЛИС "СВ.МЕТОДИЙ"